



Die Baukultur und der Lehrplan 21

Netzwerktagung 24.11.2017 Luzern

Ein paar Dinge zum Lehrplan

[Webseite](#) Lehrplan 21

[Erklärungsfilm](#) zum Lehrplan 21

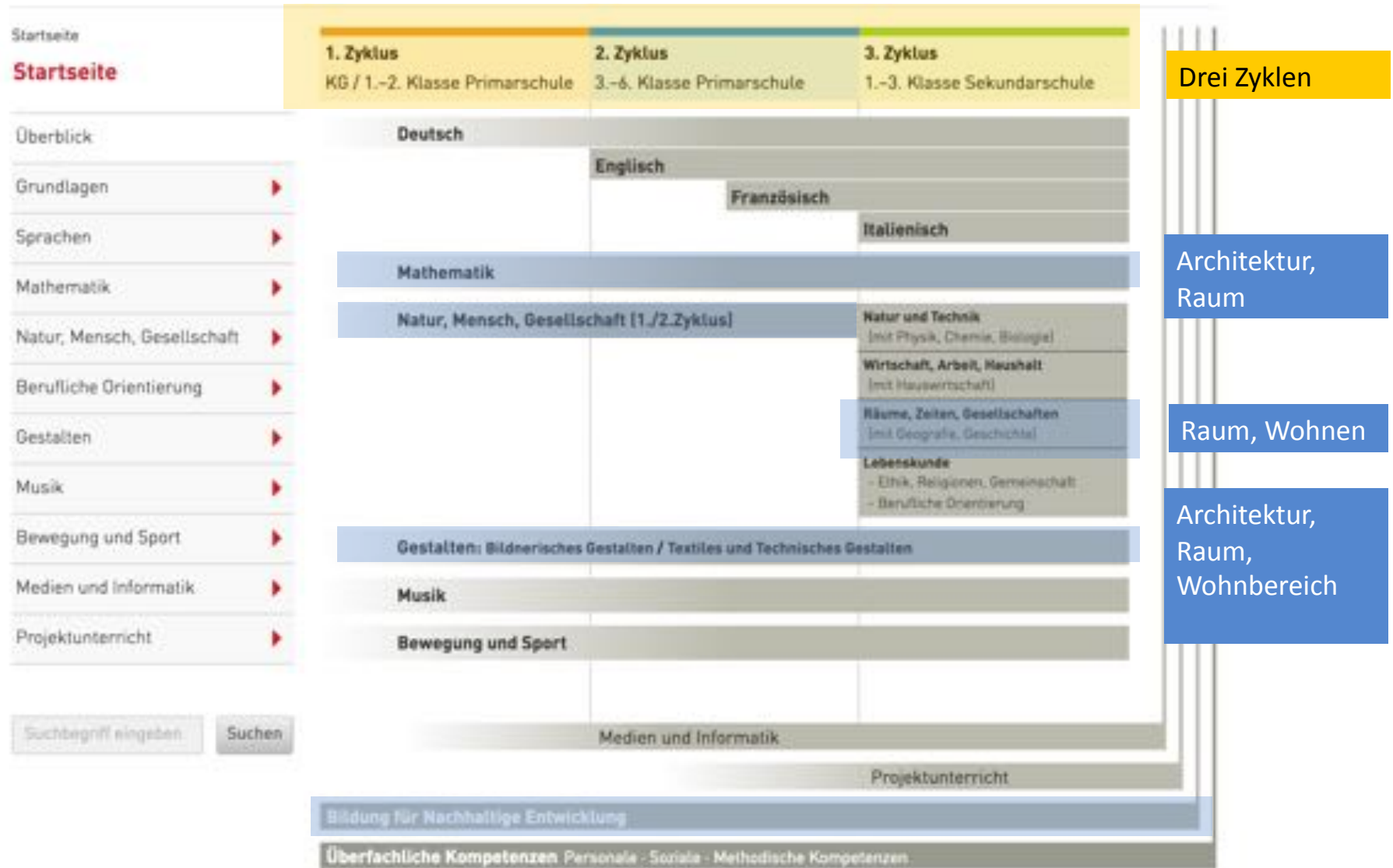
Gute und schlechte Nachrichten

«Baukultur» kommt als Begriff im Lehrplan 21 nirgends vor.

Das Verb «bauen» wird in der Regel metaphorisch verwendet.

Der Begriff «Architektur» kommt in den Fachbereichen Mathematik und im Bildnerischen Gestalten vor.

Durch die Begriffe «Raum, Wohnen und Einrichten» sind verschiedene Fachbereiche involviert.



▣

- ▣ **Mathematik**

... Sie können gedanklich abstrahieren,
Modelle bilden, Sachverhalte in Beziehung setzen. ...

Natur, Mensch, Gesellschaft

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Welt in ihren natürlichen,
▶ technischen, historischen, kulturellen ... Dimensionen mit ihren je eigenen
Phänomenen und Prozessen auseinander. ...

Gestalten

Die Schülerinnen und Schüler werden im Umgang mit vielfältigen Bildern und
Produkten befähigt, die von Menschen ästhetisch und funktional gestaltete
Umwelt wahrzunehmen und an ihr teil zu haben. Sie lernen, eigene
▲ Vorstellungen und Ideen gestaltend umzusetzen und gestalterische
Vorhaben, Aufgaben und Prozesse zu realisieren. Sie erwerben ästhetische,
bildnerische, gestalterische und technische
Kompetenzen, die ihnen den Dialog und die persönliche Auseinandersetzung
mit Kultur und Kunst ermöglichen.

In diesen Fachbereichen
wären implizit Ansätze
für Baukultur-
vermittlung vorhanden

■

Was ist im Fachbereich
Gestalten alles
zusammengefasst?

Die drei Fachbereiche
arbeiten zusammen und
unterscheiden sich.

Gestalten (Bildnerisches, Technisches und Textiles Gestalten)

Der Fachbereich Gestalten setzt sich aus dem Bildnerischen Gestalten und dem Textilen und Technischen Gestalten zusammen.

Die einleitenden Kapitel beinhalten beides, wobei in einem Kapitel immer zuerst die Perspektive des Bildnerischen Gestaltens aufgenommen wird und danach diejenige des Textilen und Technischen Gestaltens. Anschliessend folgen der Kompetenzaufbau für das Bildnerische Gestalten und derjenige für das Textile und Technische Gestalten.

[Lehrplan 21 Gestalten](#)

Was im Fachbereich
Gestalten betont wird,
damit der
Bildungsauftrag deutlich
wird

Gestalten (Bildnerisches, Technisches und Textiles Gestalten)

Erweiterter Bildbegriff (BG)

Der erweiterte Bildbegriff umfasst einerseits zweidimensionale, unbewegte und bewegte Bilder (z.B. Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Video, Animation) und andererseits dreidimensionale Werke in Architektur, Plastik, Installation und Performance.

Bildkompetenz (BG)

Schülerinnen und Schüler erwerben Bildkompetenz, wenn sie:
Bilder imaginieren, erleben, wahrnehmen, analysieren, interpretieren (Rezeption);
Bilder entwerfen, realisieren, verdichten (Produktion);
Bilder zuordnen, vergleichen, verstehen (Reflexion);
sich mit Bildern mitteilen, über Bilder sprechen (Kommunikation).

Themenfelder (TTG)

... Ausgehend von den Themenfeldern Spiel/Freizeit, Kleidung/Mode, **Bau/Wohnbereich**, Mechanik/Transport und Energie/Elektrizität planen Lehrpersonen konkrete Lernumgebungen und Unterrichtseinheiten, in denen Schülerinnen und Schüler handwerkliche und gestalterische Fertigkeiten, Wissen und Haltungen erwerben. ...

[Lehrplan 21 Gestalten](#)

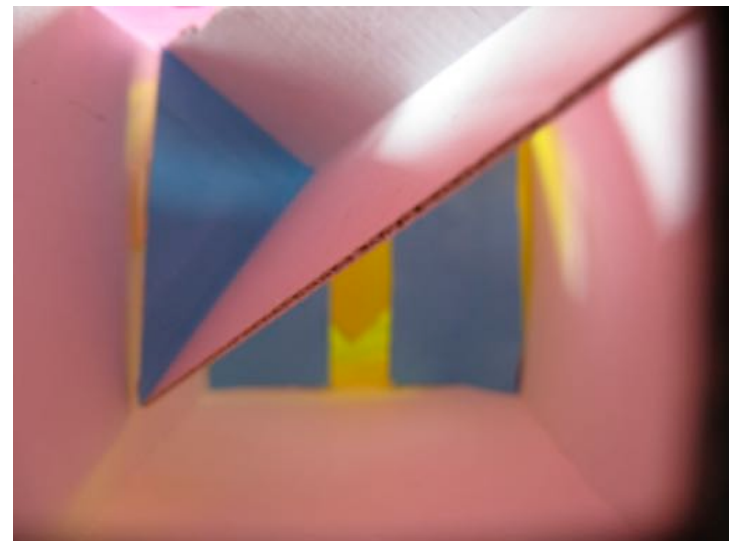
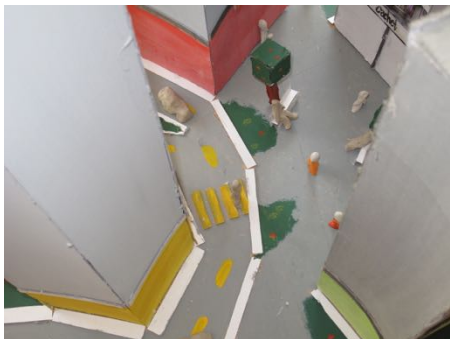
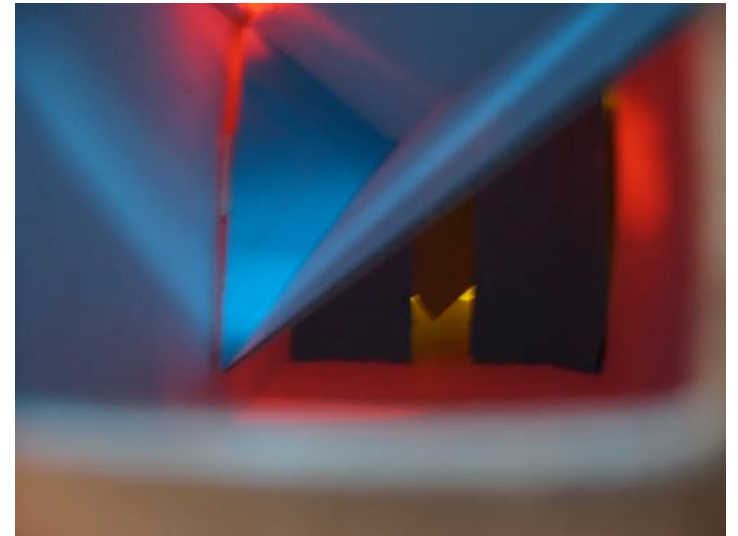
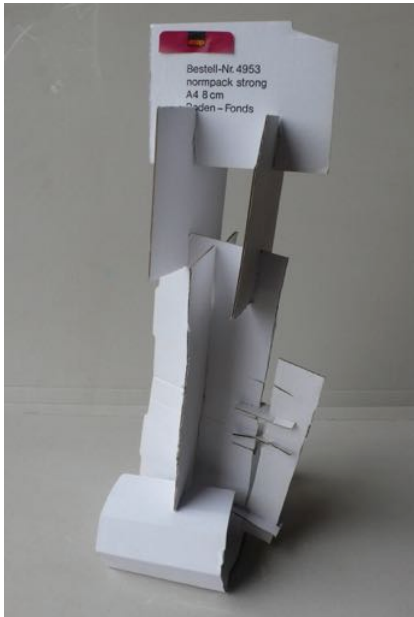
Beispiele aus dem Zyklus 1



Beispiele aus dem Zyklus 2



Beispiele aus dem Zyklus 3



Formaler Bereich Volksschule mit Lehrplan 21

Thema Baukultur an Schulen?

Berufsverbände SIA/BSA

Ausserschulische Programme
wie schukulu, o.ä.

Non formaler Bereich im Bereich der Kulturvermittlung

Informeller Bereich im Bereich der Öffentlichkeit

Third Spaces/Maker Places



Zyklus 3